

81. Jahresbericht





Titelbild: Midjourney



Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
Allgemeine Informationen	
Mitgliederbestand	7
Genossenschafter	7
Organigramm	8
Personelles	9
Organe	
Generalversammlung	11
Verwaltungsrat	11
Erweiterte Geschäftsleitung	11
Obligationenrechtliche Revisionsstelle	11
Bericht – Lina Krilaviciute	
Ein (fast) tägliches Abenteuer zwischen Unterlagen, Alpengipfeln und Stadt-Zürchern	12
Jahresrechnung	
Bilanz per 31.12.2024	14
Erfolgsrechnung 2024	15
Anhang	16
Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns	17
Angaben zum Abschluss	18
Bericht der Revisionsstelle	19
Budget 2025	20
Statistiken	
Anzahl Kontrollen 2024 pro Ausgleichskasse	21
Lohnsummendifferenzen 2024 nach Auftraggeber	22
Schlusswort und Ausblick	23



Vorwort

Liebe Auftraggeberinnen und Auftraggeber



Im Jahr 2024 unternahm die RSA wichtige Schritte, um als Auftragsbearbeiter die Erhöhung der Maturität in den Bereichen der Informationssicherheit und des Datenschutzes zu gewährleisten. Ein zentrales Ziel war es, die Weisungen über die Anforderungen an die Informationssicherheit und den Datenschutz der Informationssysteme der Durchführungsstellen der 1. Säule/FamZ (W-ISDS) sowie das schweizerische Datenschutzgesetz zu erfüllen.

Wir freuen uns, bestätigen zu können, dass sich die RSA auf einem erfolgreichen Kurs befindet. Der Grobaufbau des Informationssicherheits-Managementsystems (ISMS) wurde per Ende 2024 abgeschlossen. Der letzte Feinschliff ist für das Jahr 2025 geplant. Ganz im Sinne des Zitats von Bruce Schneier: «Sicherheit ist ein Prozess, kein Produkt», beginnt anschliessend die entscheidende Phase der kontinuierlichen Pflege und Weiterentwicklung des ISMS.

Ein herzliches Dankeschön geht an unseren Bereichsleiter Dienste, Romain Bouillaguet, sowie den externen Partnern Redguard AG, M&S Software Engineering AG und der IGAKIS Genossenschaft für ihre Unterstützung bei der Umsetzung.

Ihnen als zuständige Durchführungsstelle ist bekannt, dass AHV-Arbeitgeberkontrollen unerlässlich sind. Die AHV-Ausgleichskassen sind verpflichtet, die ihnen angeschlossenen Arbeitgeber periodisch auf die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen zu kontrollieren. Insbesondere umfasst die Prüfung die Übereinstimmung des Personalaufwandes in der Jahresrechnung mit den Lohnmeldungen an die Ausgleichskasse.

Um unsere Dienstleistung «effiziente AHV-Arbeitgeberkontrollen zu fairen Konditionen» anbieten zu können, sind wir auf eine breite Mitgliederbasis und eine solide Auftragslage angewiesen. Der Beitritt zusätzlicher Ausgleichskassen (wie der AHV-Kasse für milch- und landwirtschaftliche Organisationen sowie der AHV-Ausgleichskasse Geschäftsinhaber Bern) stärkt unsere Grundlage und erweitert unsere Fähigkeiten. Für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken wir uns herzlich.

Die RSA hat sich entschieden, zur Feier des 80-Jahr-Jubiläums eine Patenschaft bei der Stiftung Schweizer Tafel zu übernehmen. Die Schweizer Tafel sammelt täglich über 25 Tonnen einwandfreie, überschüssige Lebensmittel im Detailhandel, bei Grossverteilern und in der Industrie ein und verteilt sie kostenlos an 500 soziale Institutionen wie Obdachlosenheime, Gassenküchen, Notunterkünfte oder Frauenhäuser. So baut sie die Brücke vom Überfluss zum Mangel und hilft bedürftigen Menschen in der Schweiz. Die Finanzierung der Arbeit der Schweizer Tafel ist mit grossen Herausforderungen verbunden. Für die Logistik rund um das

Sammeln und Verteilen der Lebensmittelpenden entstehen hohen Kosten. Mit der Patenschaft übernimmt die RSA die Kosten für die Belieferung einer ausgewählten Institution über ein Jahr.

Die Mitarbeitenden der RSA stehen im Mittelpunkt – es reicht nicht aus, lediglich die fachlichen Qualifikationen zu betrachten; vielmehr sind soziale Kompetenz sowie die individuellen Bedürfnisse und Erwartungen der Mitarbeitenden von entscheidender Bedeutung.

Wirtschaftlicher Erfolg ist nicht nur eine Frage der Gewinnmaximierung, sondern auch der Nachhaltigkeit und sozialen Verantwortung. Die RSA will sowohl kurzfristige als auch langfristige Ziele im Blick haben und dabei die individuellen Bedürfnisse der Mitarbeitenden berücksichtigen. Die Geschäftsleitung ist davon überzeugt, dass, wenn man die Mitarbeitenden als ausschlaggebend und zentral betrachtet und versucht, Wertschätzung und Sinnhaftigkeit zu vermitteln, langfristiger Erfolg erreicht werden kann.

An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an unsere Mitarbeitenden für ihren grossartigen Einsatz im vergangenen Jahr. Es ist nicht selbstverständlich, mit einem so motivierten und engagierten Team zusammenzuarbeiten.

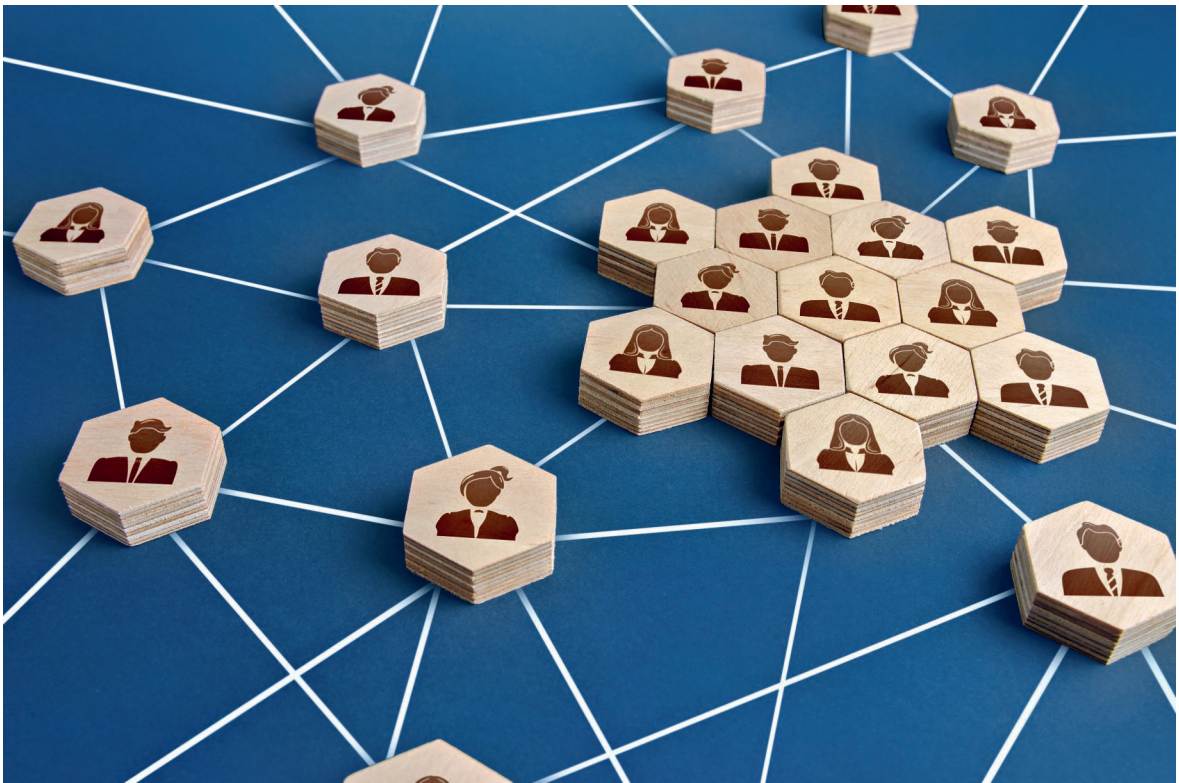
Auch im Jahr 2024 haben Sie als Genossenschaftsmitglied erneut auf unsere Expertise bei einer Vielzahl von Arbeitgeberkontrollen gesetzt. Dafür spreche ich Ihnen im Namen der Geschäftsleitung und aller Mitarbeitenden meinen herzlichen Dank aus. Ihre Loyalität und Ihr Vertrauen in die RSA motivieren uns, täglich Höchstleistungen zu erbringen.

Ich freue mich darauf, Ihnen auch im Jahr 2025 gemeinsam mit der gesamten Belegschaft unsere Fachkompetenz und hochwertigen Dienstleistungen im Bereich der AHV-Arbeitgeberkontrollen anbieten zu dürfen.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen beim Lesen dieses Jahresberichtes.



Thomas Koller
Direktor



Mitgliederbestand

Die RSA zählte per 1. Januar 2025 insgesamt 64 Genossenschafter.

Genossenschafter

Verbandsausgleichskassen

AK 28	medisuisse	AK 81	Versicherung
AK 30	Simulac	AK 87	Bündner/Glarner Gewerbe
AK 31	Coop	AK 89	Schweiz. Bankgewerbe
AK 32	Ostschweiz. Handel und Industrie	AK 95	EXFOUR
AK 34	Metzger	AK 98	Forte
AK 35	scienceINDUSTRIES	AK 99	PROMEA
AK 37	Elektrizitätswerke	AK 103	AGRAPI
AK 38	PANVICA	AK 105	Schweizer Gewerbe
AK 40	Arbeitgeber Basel	AK 106.1	FER CIAM
AK 44	Hotela	AK 106.2	FER CIFA
AK 46	GastroSocial	AK 106.3	FER CIGA
AK 48	Aargauische Industrie- und Handelskammer	AK 106.4	FER CIAN
AK 55	Thurgauer Gewerbeverband	AK 106.5	FER CIAB
AK 59	CICICAM	AK 106.7	FER VALAIS
AK 63	Berner Arbeitgeber	AK 107	Geschäftsinhaber Bern
AK 65	Zürcher Arbeitgeber	AK 109	Caisses sociales de la CVCI
AK 66	consimo – Ausgleichskasse SBV	AK 110	Caisse AVS de la Fédération patronale vaudoise
AK 69	Transport	AK 112	Gewerbe St. Gallen
AK 71	Handel Schweiz	AK 113	Coiffure & Esthétique
AK 78	Milchwirtschaft	AK 114	Wirtschaftskammer Baselland
AK 79	Spida	AK 115	Privatkliniken der Schweiz

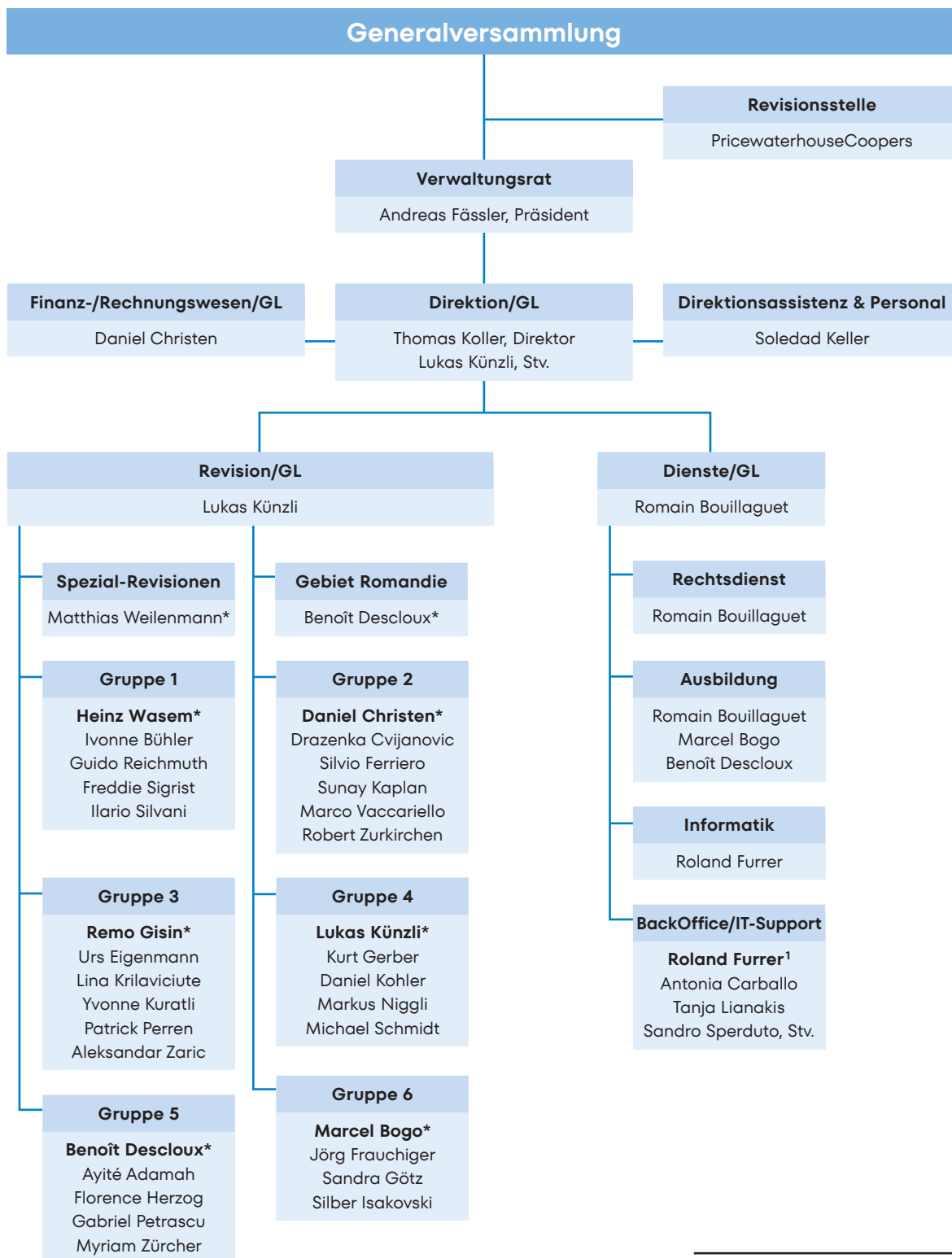
Kantonale Ausgleichskassen

AK 1	Zürich	AK 12	Basel-Stadt
AK 2	Bern	AK 13	Basel-Landschaft
AK 3	Luzern	AK 14	Schaffhausen
AK 4	Uri	AK 18	Graubünden
AK 5	Schwyz	AK 19	Aargau
AK 6	Obwalden	AK 22	Vaud
AK 7	Nidwalden	AK 23	Valais
AK 8	Glarus	AK 24	Neuchâtel
AK 9	Zug	AK 25	Genève
AK 10	Fribourg	AK 150	Jura
AK 11	Solothurn		

Ausgleichskasse des Bundes

AK 26	Eidgenössische Ausgleichskasse EAK
-------	------------------------------------

Organigramm per 1.1.2025



* Gruppenleitung/Prokuristen
¹ Leiter BackOffice/IT-Support

Personelles

Bestand per 1. Januar 2025

Direktor	1
Bereichsleitende	3
Leitende Revisor/innen	5
Revisorinnen und Revisoren	25
BackOffice/Direktionsstab	5
Total	39

Weiterbildung

Die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden liegt uns sehr am Herzen. Deshalb fördern und unterstützen wir sie aktiv in ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Im Jahr 2024 haben folgende Mitarbeitende ihre Abschlussprüfungen erfolgreich bestanden:

- Ayité Adamah Diplom-Revisor AHV-Suva
- Ivonne Bühler Diplom-Revisorin AHV-Suva
- Soledad Keller Payroll-Spezialistin NBW

Wir gratulieren herzlich und sind stolz auf ihre grossartigen Leistungen!

Am 7. März 2024 fand bei der RSA ein zusätzlicher interner Ausbildungstag für neuere Mitarbeitende statt. Der Tag bot eine gelungene Mischung aus Theorie- und Praxis und wurde kompetent von Lukas Künzli und Romain Bouillaguet geleitet.

Gründung einer neuen Revisorengruppe

Am 1. Juni 2024 wurde bei der RSA erneut eine sechste Revisorengruppe ins Leben gerufen. Diese Entscheidung wurde notwendig, da die Mitarbeiterzahl seit 2022 kontinuierlich gestiegen ist. Bis Mitte 2022 gab es bereits sechs Revisorengruppen. Nach der Pensionierung einer Gruppenleiterin wurden die Revisorinnen und Revisoren dieser Gruppe jedoch auf die verbleibenden fünf Gruppen aufgeteilt.

Die Wiederaufnahme der sechsten Gruppe ermöglicht es uns, die wachsende Arbeitslast effizient zu bewältigen und gleichzeitig unsere hohen Qualitätsstandards aufrechtzuerhalten.

Pensionierungen

Chantal Gaille trat am 21. Mai 2007 als Revisorin bei der RSA ein und wurde per Ende Februar 2024 pensioniert. Ursprünglich aus der Westschweiz stammend, führte sie Arbeitgeberkontrollen sowohl in französischer als auch in deutscher Sprache durch. Zunächst war sie in der Region Zürich tätig, bevor sie später in die Westschweiz zurückkehrte.

Chantal Gaille war eine initiative, fröhliche und aufgestellte Persönlichkeit, die ihre Aufgaben mit grosser Genauigkeit und Sorgfalt ausführte.

Wir danken Chantal Gaille herzlich für ihr Engagement und ihre wertvollen Dienste und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne, bereichernde Jahre.

Patricia Flachsmann begann ihre Tätigkeit bei der RSA am 1. März 2011, nachdem sie zuvor viele Jahre als selbstständige Treuhänderin tätig gewesen war. Mit ihrem grossen Fachwissen war sie nicht nur eine geschätzte Kollegin, sondern auch Mitglied des Ausbildungsteams AHV-Suva. In dieser Funktion war sie unter anderem als Referentin im Diplomkurs «Revisor AHV-Suva» tätig.

Als humorvolle Kollegin mit ausgeprägter Fachkompetenz und hohem Pflichtbewusstsein wird uns Patricia Flachsmann in bester Erinnerung bleiben. Sie hat sich per Ende März 2024 frühzeitig pensionieren lassen.

Wir bedanken uns bei Patricia Flachsmann herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre hervorragende Arbeit. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllte Jahre.

Nach über 15 Jahren bei der RSA hat sich Marcella Romolini per Ende 2024 frühzeitig pensionieren lassen. Seit dem 14. September 2009 war sie als Revisorin im Kanton Tessin tätig. Als in der Deutschschweiz aufgewachsene, zweisprachige Persönlichkeit war sie eine grosse Bereicherung für die RSA. Neben den AHV-Kontrollen führte sie auch zahlreiche Kontrollen für die Stiftung FAR durch.

Marcella Romolini wird uns als herzliche und hilfsbereite Kollegin in Erinnerung bleiben, die mit ihrer positiven Ausstrahlung und ihrem Lächeln das Team bereichert hat. Ihre fachliche Kompetenz und ihre präzise Arbeitsweise schätzten wir ausserordentlich.

Ein herzliches Dankeschön geht an Marcella Romolini für ihre langjährige Treue und engagierte Mitarbeit. Für ihre Zukunft wünschen wir ihr von Herzen alles Gute, beste Gesundheit und viele schöne und erfüllte Momente.

Generalversammlung

Die Generalversammlung 2024 fand am 24. Mai 2024 im Einstein St. Gallen in St. Gallen statt. Es waren 35 Ausgleichskassen vertreten.

Auf Antrag des Verwaltungsrates beschlossen die Mitglieder folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

Zuweisung Gewinnbeteiligung Auftraggeber*	CHF	392'975.00
Gewinnvortrag	CHF	79'177.40

*Die Gewinnbeteiligung erfolgt in Form einer Gutschrift von CHF 25.00 pro erledigtem Auftrag der Jahre 2022 und 2023.

Der Bericht der Revisionsstelle wurde von den Genossenschaf tern zur Kenntnis genommen. Die Genossenschaf ter genehmigten die Jahresrechnung 2023 und erteilten dem Verwaltungsrat sowie der Direktion Décharge.

Die PricewaterhouseCoopers AG wurde für ein weiteres Jahr als obligationenrechtliche Revisionsstelle gewählt.

Verwaltungsrat (2023–2025)

Andreas Fässler, Präsident

Ostschweizerische Ausgleichskasse
für Handel und Industrie sowie
Ausgleichskasse Gewerbe St. Gallen
SVA Schaffhausen

Bruno Bischof, Vizepräsident

Barbara Ghirardin

Ausgleichskasse Berner Arbeitgeber,
Ausgleichskasse Transport sowie
Ausgleichskasse Privatkliniken

Cajus Läubli

Dora Makausz

Georges Marchand

Dr. iur. Marco Reichmuth

Ausgleichskasse/IV-Stelle Obwalden
Ausgleichskasse des Kantons Bern
Ausgleichskasse Handel Schweiz
Ausgleichskasse medisuisse

Erweiterte Geschäftsleitung – Stand 1.1.2025

Thomas Koller

Lukas Künzli

Romain Bouillaguet

Daniel Christen

Direktor

Stv. Direktor/Bereichsleiter Revision

Bereichsleiter Dienste

Finanz-/Rechnungswesen GL

Obligationenrechtliche Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG führt jährlich eine eingeschränkte Revision durch.

Beitrag unserer AHV-Revisorin Lina Krilaviciute aus dem Bündnerland über ihre ersten neun Monate bei der RSA

Ein (fast) tägliches Abenteuer zwischen Unterlagen, Alpengipfeln und Stadt-Zürchern



Es ist wohl nicht erstaunlich, wie schnell die Zeit vergeht, wenn jeder Tag neue Überraschungen bringt. Seit neun Monaten arbeite ich nun als AHV-Revisorin – erst so kurze Zeit und doch fühle ich mich, als hätte ich «einen Kopf an Erfahrung» gewonnen seit meinem Start im März. Ich hätte mir keinen abwechslungsreicheren Einstieg wünschen können.

Was ich an der RSA besonders schätze, sind die grossartigen Menschen, die hier arbeiten. Der Austausch zwischen den Kollegen und Kolleginnen findet nicht nur während der monatlichen Bürotage statt, sondern auch bei den Geschäftsanlässen. Ein absolutes Highlight war der zweitägige Sommerausflug im Rahmen des 80-Jahr-Firmenjubiläums im Sommer 2024. Das abwechslungsreiche und bis ins kleinste Detail durchdachte Programm begann mit einem Begrüssungskaffee und führte vom Gipfelerlebnis auf den Niesen, wobei niemand von uns die weltweit längste Treppe ausprobierte, bis zum Naturpark Blausee und einer Führung durch das beeindruckende Kulturgut «Spiezer Rebbegg». Begleitet wurden die ganzen Erlebnisse von leckeren Menüs und feinen Tropfen.

Von Anfang an war klar: Als AHV-Revisorin hat man nicht nur mit Zahlen, Taggeldabrechnungen und Tabellen zu tun, sondern vor allem mit Menschen – mit denjenigen, die «nur» hinter diesen Zahlen stehen, sowie mit denjenigen, die sie einmal besser, einmal schlechter bearbeitet haben. Genau das macht den Alltag so spannend. Wie oft habe ich nicht viel erwartet, als ich die engen Kurven einer Bergstrasse irgendwo in einem Tal zurückgelegt habe – und wurde dann doch so positiv überrascht. Oder umgekehrt: Am Bahnhof Zürich-Hardbrücke zwischen schwarz-weiss kostümierten Damen und Herren ausgestiegen, ins gläserne Büro hochgefahren – und später verwirrt den Kopf geschüttelt.

In dieser kurzen Zeit habe ich nicht nur unzählige Einzelheiten und Finessen unserer Tätigkeit gelernt, sondern auch das Privileg genossen, einige der schönsten Ecken unseres Landes zu sehen – oder sogar, auch wenn nur ganz kurz, für mich zu entdecken. Von Le Prese im Valposchiavo über das idyllische Val Müstair, welches man nur über den bezaubernden Schweizer Nationalpark erreicht, bis hin zu den unterschiedlichsten Ecken der Stadt Zürich ... Und wohl keine überraschende Erkenntnis: Hinter jeder Referenznummer stehen Menschen und die haben ihre Geschichten. Vom kleinen Familienbetrieb in einer abgelegenen Bergregion, der leider bald schliessen muss, weil sich weit und breit kein Personal finden lässt, bis hin zu einem Städter, der mir während einer halbtägigen Kontrolle erst einmal 40 Minuten erklären musste, wie ihre Buchhaltung funktioniert – die übrigens ganz bequem von einem Drittstaat aus erledigt wird. Die Begegnungen mit unterschiedlichen Charakteren und Geschichten sind es, die den Arbeitsalltag zwischen Brouillons und Sedex-Meldungen so besonders ma-

chen. Und doch geht es letztlich immer um dasselbe: die Einhaltung der Regeln, die für alle gleich gelten – unabhängig davon, wie hoch der Gipfel oder wie tief das Tal ist.

Natürlich gibt es auch Herausforderungen. Doch oft genug sind diese Momente auch witzig. Ob es die Frage «Wieso kommen Sie schon wieder?» ist oder die kreativen Ausreden, warum die Unterlagen nicht vorliegen – etwa, dass die Finanzbuchhaltung noch nie, weder bei der letzten noch bei der vorletzten Revision, geprüft worden ist. Glücklicherweise werde ich immer geschickter im Umgang mit solchen Situationen.

In den letzten Monaten habe ich nicht nur Täler und Gipfel aus einer neuen Perspektive kennengelernt, sondern auch eine neue Wertschätzung für das System entwickelt, in dem wir leben. Die Tätigkeit als AHV-Revisorin hat mir gezeigt, wie viel es tatsächlich braucht, damit alles immer perfekt ist. Gleichzeitig habe ich gelernt, wie wichtig es ist, mit Offenheit und Verständnis an die Sache heranzugehen – denn letztlich sind wir alle nur Menschen, denen auch Fehler passieren dürfen.

Und so freue ich mich auf die kommende Zeit – auf neue Begegnungen, neue Herausforderungen und darauf, jeden Tag ein kleines bisschen mehr zu wissen.



Bilanz per 31.12.2024

	31.12.2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	974 896.78	1 156 843.86
Forderungen aus Leistungen	677 260.80	735 805.80
Übrige kurzfristige Forderungen	7 493.35	5 955.35
Angefangene Arbeiten	180 781.25	177 218.75
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	238.20
Umlaufvermögen	1 840 432.18	2 076 061.96
Finanzanlagen	2 102 058.07	1 856 271.42
Mobilien, Einrichtung	1.00	3.00
EDV – Infrastruktur	1.00	1.00
EDV – Datenaustausch	1.00	1.00
Anlagevermögen	2 102 061.07	1 856 276.42
Aktiven	3 942 493.25	3 932 338.38
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59 520.26	41 011.68
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	5 122.95	11 342.60
Passive Rechnungsabgrenzungen	309 673.95	308 304.00
Kurzfristiges Fremdkapital	374 317.16	360 658.28
Rückstellung VAP-Renten	120 530.70	138 527.70
Rückstellung Ausbildung	210 000.00	170 000.00
Rückstellung Informatik + Technik	375 000.00	360 000.00
Schwankungsreserve Wertschriften	300 000.00	300 000.00
Haftungsreserve	200 000.00	200 000.00
Langfristiges Fremdkapital	1 205 530.70	1 168 527.70
Fremdkapital	1 579 847.86	1 529 185.98
Allgemeiner Reservefonds	1 931 000.00	1 931 000.00
<i>Gewinnvortrag</i>	79 177.40	231 387.56
<i>Jahresgewinn</i>	352 467.99	240 764.84
Bilanzgewinn	431 645.39	472 152.40
Eigenkapital	2 362 645.39	2 403 152.40
Passiven	3 942 493.25	3 932 338.38

Erfolgsrechnung 2024

	2024 CHF	Budget 2024 CHF	Vorjahr CHF
Erlöse aus Leistungen	6 955 339.55	6 780 000.00	6 582 228.55
Bestandesänderung angef. Arbeiten	3 562.50	0.00	518.75
Betriebsertrag	6 958 902.05	6 780 000.00	6 582 747.30
Personalaufwand	-5 964 506.40	-6 019 000.00	-5 621 768.91
Bruttogewinn	994 395.65	761 000.00	960 978.39
Raumaufwand	-124 818.15	-127 800.00	-131 754.05
Verwaltungsaufwand	-129 020.77	-139 000.00	-132 299.48
Informatikaufwand	-445 329.73	-365 000.00	-485 399.05
Sonstiger Betriebsaufwand	-55 798.48	-60 000.00	-46 691.15
Abschreibungen	-12 054.10	-16 000.00	-24 281.40
Übriger Betriebsaufwand	-767 021.23	-707 800.00	-820 425.13
Betriebsgewinn	227 374.42	53 200.00	140 553.26
Finanzaufwand	-5 159.98	-5 000.00	-4 320.90
Finanzertrag	126 256.55	20 000.00	100 657.98
Finanzergebnis	121 096.57	15 000.00	96 337.08
Betriebsfremder Ertrag	3 997.00	2 000.00	3 874.50
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
Jahresgewinn	352 467.99	70 200.00	240 764.84

Anhang

Zur Jahresrechnung der Revisionsstelle der Ausgleichskassen, Genossenschaft für Arbeitgeberkontrollen, Zürich

Geschäftstätigkeit

Die Revisionsstelle der Ausgleichskassen führt im Auftrag von 64 AHV-Ausgleichskassen die gesetzlich vorgeschriebenen Arbeitgeberkontrollen durch. Nebst diesem angestammten Geschäftsfeld werden Spezialkontrollen (FAK, far usw.) vorgenommen. Trotz dieser Spezialisierung sind die Arbeitgeberkontrollen die wesentliche Ertragssparte unseres Unternehmens geblieben.

Statuten

Die Statuten der Revisionsstelle der Ausgleichskassen wurden an der konstituierenden Generalversammlung vom 20. April 1944 beraten und genehmigt. Die Genehmigung der letzten Statutenänderung erfolgte an der ordentlichen Generalversammlung vom 3. Mai 2013.

Risikobeurteilung

Der Verwaltungsrat nimmt regelmässig eine Risikobeurteilung vor. Die Ergebnisse dieser Beurteilung sind in der Jahresrechnung berücksichtigt.

Grundsätze der Rechnungslegung

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Angaben und Erläuterungen zur Jahresrechnung

Bildung und Auflösung von Rückstellungen

Diese sind der Aufstellung «Angaben zum Abschluss» zu entnehmen.

Personalbestand

Die Anzahl Vollzeitstellen beträgt wie im Vorjahr im Jahresdurchschnitt weniger als 50.

Es bestehen keine weiteren Ausweispflichten im Sinne von Art. 959c OR.

Vorschlag zur Verwendung des Bilanzgewinns

	2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Bilanzgewinn	431 645.39	472 152.40
Es wird beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:		
Gewinnbeteiligung Genossenschafter (CHF 40.00 pro erledigten Auftrag des Jahres 2024)	363 840.00	392 975.00
Gewinnvortrag	67 805.39	79 177.40

Angaben zum Abschluss

Bildung/Auflösung Rückstellungen	2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Rückstellung VAP-Renten		
Saldo 01.01.	138 527.70	146 175.90
Bildung	0.00	0.00
Verrechnung	-17 997.00	-7 648.20
Saldo per 31.12.	120 530.70	138 527.70
Rückstellung Ausbildung		
Saldo 01.01.	170 000.00	170 000.00
Bildung	40 000.00	0.00
Verrechnung	0.00	0.00
Saldo per 31.12.	210 000.00	170 000.00
Rückstellung Informatik + Technik		
Saldo 01.01.	360 000.00	225 300.00
Bildung	101 510.00	151 220.00
Verrechnung	-86 510.00	-16 520.00
Saldo per 31.12.	375 000.00	360 000.00
Schwankungsreserve Wertschriften		
Saldo 01.01.	300 000.00	300 000.00
Bildung	0.00	0.00
Verrechnung	0.00	0.00
Saldo per 31.12.	300 000.00	300 000.00
Haftungsreserve		
Saldo 01.01.	200 000.00	200 000.00
Bildung	0.00	0.00
Verrechnung	0.00	0.00
Saldo per 31.12.	200 000.00	200 000.00

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der
Revisionsstelle der Ausgleichskassen, Genossenschaft für
Arbeitgeberkontrollen, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Revisionsstelle der Ausgleichskassen, Genossenschaft für Arbeitgeberkontrollen für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision gemäss Art. 906 Abs. 1 OR in Verbindung mit Art. 729a Abs. 1 OR sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

PricewaterhouseCoopers AG



Patrick Hildbrand
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascale Erni
Zugelassene Revisionsexpertin

Luzern, 24. Februar 2025

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
- Angaben zu Abschluss: Bildung/Auflösung Rückstellungen

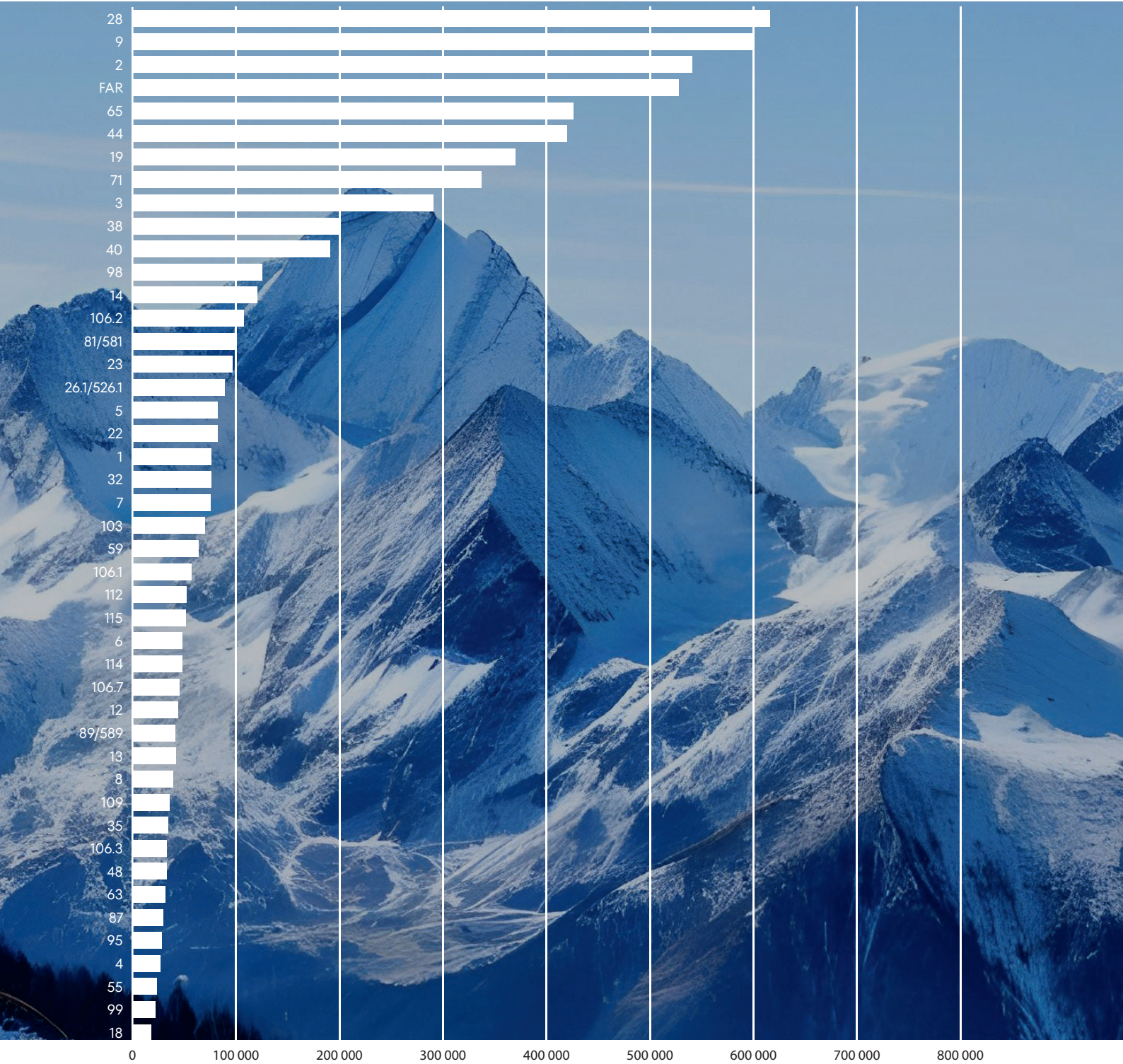
PricewaterhouseCoopers AG, Robert-Zünd-Strasse 2, 6005 Luzern
Telefon: +41 58 792 62 00, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Budget 2025

	CHF
Betriebsertrag	7 000 000
Personalaufwand	-6 196 800
Bruttogewinn	803 200
Raumaufwand	-127 200
Verwaltungsaufwand	-150 000
Informatikaufwand	-350 000
Sonstiger Betriebsaufwand	-50 000
Abschreibungen	0
Übriger Betriebsaufwand	-677 200
Betriebsgewinn	126 000
Finanzaufwand	-5 000
Finanzertrag	20 000
Finanzergebnis	15 000
Betriebsfremder Ertrag	0
Ausserordentlicher Aufwand	0
Jahresgewinn	141 000

Umsatz 2024 pro Ausgleichskasse in CHF



Lohnsummendifferenzen 2024 nach Auftraggeber

Auftraggeber	Anzahl durchgeführte Aufträge	nicht bescheinigt	zu viel bescheinigt
9	1 095	19 938 262.74	-4 451 945.87
28	1 010	10 407 697.34	-6 137 745.42
Stiftung far	920	22 260 026.00	-2 682 955.00
2	811	12 546 093.19	-6 579 501.16
44	604	3 278 486.10	-1 777 070.27
19	580	5 551 800.71	-2 747 505.44
65	527	19 541 751.92	-2 175 682.25
3	483	8 677 221.02	-3 769 828.23
71	458	5 204 603.39	-1 244 493.52
38	259	3 123 642.04	-1 586 406.75
40	228	3 989 366.01	-545 013.87
98	195	1 695 929.30	-430 758.25
14	188	1 593 629.15	-937 914.95
106.2	174	2 522 209.06	-2 164 299.33
5	159	1 373 983.70	-513 294.64
7	158	3 317 441.91	-274 810.35
23	144	1 280 610.40	-898 273.90
22	131	1 426 489.10	-989 165.00
1	122	6 983 762.10	-1 786 338.77
59	104	1 190 442.75	-743 385.70
103	103	561 268.45	-530 329.10
6	97	782 505.19	-710 109.90
32	92	734 625.30	-579 984.60
581	83	-	-
81	83	642 167.10	-5 174.10
112	80	542 712.70	-331 059.50
26.1	77	683 356.45	-11 933.00
8	72	604 938.35	-329 375.50
106.7	72	571 408.39	-842 212.90
106.1	71	2 764 393.21	-256 295.65
114	63	1 836 443.15	-233 656.60
106.3	56	659 963.15	-329 202.50
13	55	1 107 256.90	-515 993.10
12	53	640 928.26	-160 747.50
48	52	976 569.60	-111 317.60
109	48	352 163.25	-647 082.95
63	43	183 140.50	-203 270.25
4	41	39 416.80	-53 837.45
87	40	127 864.70	-110 414.30
99	37	193 940.60	-108 023.55
115	36	277 710.45	-158 521.25
55	35	117 167.70	-86 399.10
89	35	50 990.15	-4 098.60
35	30	929 251.40	-230 353.10
95	30	179 915.15	-307 857.05
589	30	-	-
18	29	712 595.76	-36 659.40
105	26	283 683.15	-82 548.65
106.4	23	309 425.30	-247 717.55
110	18	1 518 045.60	-436 474.10
106.5	16	71 947.14	-3 665.55
46	14	70 947.80	-12 815.95
79	5	98 510.99	-687.25
11	5	40 575.00	-
31	4	-	-
526.1	3	-	-
37	3	31 777.75	-
531	2	-	-
21	1	-	-
107	1	16 771.15	-8 153.25
69	1	-	-
Gesamtergebnis	10 015	132 357 798.50	-47 439 404.52

Schlusswort und Ausblick

Verschiedene Revisionsunternehmen nehmen das Zeitalter der Digitalisierung zum Anlass, die Arbeitgeberkontrollen zunehmend im «Remote-Verfahren», d. h. rein digital abzuwickeln. Dabei wird im Sinne eines beschleunigten Verfahrens bewusst auf den persönlichen Kontakt vor Ort mit den Firmen verzichtet. Die gesetzlichen Bestimmungen sehen vor, dass die periodische Arbeitgeberkontrolle nach AHVG Art. 68b grundsätzlich an Ort und Stelle durchzuführen ist. Die mit der Durchführung der Arbeitgeberkontrolle betraute Stelle kann auf die Kontrolle an Ort und Stelle verzichten, wenn sie auf elektronischem Weg Zugang hat zu den für die Kontrolle erforderlichen Daten und Unterlagen (AHVV Art. 162 Abs. 1).

Die RSA setzt bewusst auf den persönlichen Kontakt mit den Firmen und die fachlichen Abklärungen vor Ort. Die Erfahrungen zeigen, dass komplexe Fallkonstellationen im persönlichen Gespräch zielführender erörtert und geklärt werden können. Selbstverständlich nutzt die RSA als modernes Dienstleistungszentrum zunehmend die Möglichkeit, situationsbedingt auf eine rein digitale Abwicklung zurückzugreifen. Eine Entwicklung, die in den letzten Jahren zugenommen hat.

Abschliessend möchten wir Ihnen und all unseren langjährigen, geschätzten Kunden gerne für das entgegengebrachte Vertrauen danken. Die partnerschaftliche Zusammenarbeit ist uns Antrieb und Freude zugleich.

Ein besonderer Dank richtet sich an unsere Mitarbeitenden. Sie setzen sich tagtäglich mit hohem Einsatz sowie grosser Fach- und ausgeprägter Dienstleistungscompetenz für die Zufriedenheit unserer Auftraggeber ein.

Revisionsstelle der Ausgleichskassen



Andreas Fässler
Verwaltungsratspräsident

